

LUSTBLÄTTCHEN

Stadtblättchen der **Lesben- und Schwulengruppe ROSA LÜSTE**



76. Ausgabe, April 2012
Für Wiesbaden und Rhein-Main

Events im Rhein-Main-Gebiet:

Im April 2012

Überblick über die Veranstaltungen in unserer Region. Näheres findet Ihr über Wiesbaden S. 5, über Darmstadt usw. S. 9, über Mainz S. 11 und über Frankfurt S. 12.

Wiesbaden

Robin Hood Sa. 28.04. ab 21 h Björns Karaoke-Party
ROSA LÜSTE: Referat über „**Homophobie und 1. Mai**“ Am 17.05. ist Tag gegen die Homophobie und Chisti Himmelfahrt. Grund genug, über religiöse Homophobie zu sprechen.

Aus dem Inhalt

Editorial	S. 02
Wichtiges	S. 03
Gewerbe in Wiesbaden	S. 04
Szene Wiesbaden	S. 05
Neue Bücher	S. 06
Staatstheater	S. 07
Karlas Kolumne	S. 08
Darmstadt	S. 09
Filme	S. 08/09
Nachrichten	S. 10
Szene Mainz	S. 11
Events Mainz	S. 11
Events in Frankfurt	S. 12
Szene Frankfurt	S. 13
Coming-out	S. 14
Peters Kolumne	S. 14
Kleinanzeigen	S. 15
Bürgerbegehren	S. 16

Mainz

Im **Chapeau** immer am 1. Freitag im Monat **Schlagerabend** (06.04.) und am 3. Freitag im Monat „**Karaoke**“ (20.04.)
In der **Bar jeder Sicht** Fr. 27.04. **Singer/Songwriter Festival** ab 20.00 Uhr (veranstaltet vom AlleFrauenreferat der Uni Mainz). MALO, Vanessa Novak, Cathérine de la Roche, unterschiedliche Genre von Folk über Pop bis zu Jazz oder Blues.

Darmstadt

Sonntag, 08.04. – ab 22 Uhr **Schrill und Laut KaraOstern** (traditionelle **Ostersonntagsparty** im Vorraum des Schlosskellers, Karaoke mit Rosa Opossum)
Montag, 09.04. – ab 20 Uhr **Treffbunt – kreuz und quer durch Darmstadt** "Zweite Heimat"

Frankfurt

LSKH: Gay-Filmnacht am 3. Fr. im Monat (Fr. 20.04.) und **L - Fimnacht** am letzten Sa. im Monat (Sa. 28.04.)
AG36, Switchboard: 26.04. SWITCH Kultur: „**Jo, Bappa**“ – **Der Kabarettist JO VAN NELSEN** liest „**DIE HESSEL-BACHS**“ ab 20 h
17.03. ab 19 h **Offene Bühne**, die **Jubiläumsshow** zum Einjährigen.
30.04. Die „**Blumenkinder**“ begrüßen den Frühling: **Tanz in den Mai** 21:30 Uhr
Mit DJ **Tostn** steht wieder ein ausgemachter Profi an den Plattentellern und heizt den Tanzwütigen ordentlich mit blumigen Beat-Rythmen ein. Und das ganze für 7,00 Euro Mindestverzehr!
Café Karussell im Switchboard, für schwule Männer ab 60 Jahre:



Dieses Foto wurde bei der Sommerschwüle 2011 in Mainz aufgenommen.

Ostermärsche in unserer Region

Am **Ostersamstag (07.04.)** findet der **Mainz-Wiesbadener Ostermarsch** in Wiesbaden statt. Am **Ostermontag (09.04.)** enden die **Ostermärsche** im Rhein-Main-Gebiet in Frankfurt auf dem Römer.

Wiesbaden: Abwechselnd in Mainz und Wiesbaden, dieses Mal findet der Mainz-Wiesbadener Ostermarsch in Wiesbaden statt.

Das Motto lautet in diesem Jahr: „**Für eine Welt ohne Krieg, Militär und Gewalt!**“ Am Ostersamstag um 10,30 h beginnt eine Kundgebung am Hauptbahnhof, dann zieht der Ostermarsch zum Mauritiusplatz, um

dort um 12,30 die Schlusskundgebung durchzuführen. Seht auch auf die Heft-rückseite.

Darmstadt: 09.04.2012: Ostermarsch-Radeln 2012. Der Frankfurter Ostermarsch steht dieses Jahr unter dem Motto "**Die**

Wahrheit stirbt schon vor dem Krieg. Kriegsvorbereitungen und Kriege stoppen". Auch 2012 ruft das Darmstädter Friedensforum wieder zur Teilnahme an der Fahrraddemonstration zur Abschlusskundgebung auf dem Frankfurter Römer auf. Die behördlich angemeldete Fahrrad-Demonstration beginnt um 10:30 Uhr auf dem Luisenplatz und führt auf der B3 über Egelsbach, Langen, Dreieich und Neu-Isenburg zum Römerberg in Frankfurt, wo die Abschlusskundgebung um 13 Uhr beginnt. Die Rückfahrt findet mit Zug, S-Bahn oder in eigener Organisation (kleinere Gruppen) mit dem Fahrrad statt.

Frankfurt: Wie bei einem Sternmarsch kommen um 13 Uhr aus vielen Regionen

die Ostermarschierer auf dem Römer zusammen. „**Die Wahrheit stirbt schon vor dem Krieg - Kriegsvorbereitungen und Kriege stoppen!**“

Der Beginn des Ostermarschabschlusses ist am Ostermontag, 9. April 2012 an folgenden Orten geplant: 10.30 Uhr Darmstadt (Fahrrad-Demonstration); 10:30 Uhr Rödelheim, Bahnhof - 11.30 Uhr Bockenheimer Depot - 11:00 Uhr Offenbach, Stadthof (Rathaus) 11:30 Uhr Niederrad, Bruchfeldplatz - 11:30 Uhr Eschersheim, Am Weißen Stein. Von dort aus demonstrieren die Friedensinitiativen auf verschiedenen Routen zum Römerberg. Hier findet am 13.00 Uhr die Antikriegskundgebung statt. Wäre nett, wenn wir uns dort sehen.





Unter uns

In Frankfurt bereitet man sich auf den Juli vor, weil da der CSD stattfinden soll. Ende Juli folgt die Mainzer Sommerschwüle. In Wiesbaden soll es im August einen CSD geben, in Darmstadt plant man schon für den 18. August.

Dies alles deutet darauf hin, dass sich die CSD-Ereignisse in unserer Region sozusagen verdichten. Selbstverständlich dominiert Frankfurt und das ist auch gut so.

Also können wir uns auf den Sommer freuen, der bringt uns so einiges. Doch zuerst können wir uns auf den Frühling freuen, denn auch der hat so einiges für uns in Vorbereitung.

Sogar schon im April gibt es kleine Vorfreuden auf den Sommer, hoffen wir mal, dass auch das Wetter mitspielt.

Wie siehts aus, Freundinnen und Freunde, seht Ihr optimistisch in die Zukunft oder bedrücken Euch Wirtschaft und Politik, so dass die Frühlingsfreude sich nicht so recht einzustellen vermag?

Also ich finde, dass wir uns die Laune nicht verderben lassen sollten und froh den Frühling erleben. Es grüßt Euch

Euer Joachim von der LUST

„Rotwein mit Ansichten“

Der gemütliche Stammtisch immer am Freitag ab 20 Uhr in der LUST-WG

Ort und Info: 0611/37 77 65

Um was gehts denn so, beim Stammtisch? Hier treffen sich nette Leute, die sich über die Welt, das Leben und über sich selbst unterhalten, Musik hören, Filme sehen, Rotwein (oder anderes) trinken und kleine Snacks naschen.

Einmal im Monat haben wir ein Referat und suchen dafür einen öffentlichen Raum.

April 2012

Fr. 06.04. Stammtisch

Fr. 13.04. Filmabend

Fr. 20.04. Referat:

„Homophobie und 1. Mai“

Am 17.05. ist Tag gegen die Homophobie und Chisti Himmelfahrt. Grund genug, über religiöse Homophobie zu sprechen.

1. Mai ist unser erster Infostand im Jahr

Fr. 27.04. Stammtisch

Fast alles findet in unserer WG statt, wo deshalb nicht jede/r hinkommen kann.

Bei Interesse anrufen, einladen lassen!

110. Print-LUST, Frühling 2012

Es gibt sie in unserer Region an folgenden Plätzen: **Wiesbaden:** im Robin Hood, Häfnergasse 3, **Mainz:** Buchladen Cardabela, Frauenlobstr. 40, **Frankfurt:** Buchladen Land in Sicht, Rotteckstr. 13, und im **Gay-Buchladen Oscar Wilde**, Alte Gasse 51. **Darmstadt:** **Kommunales Kino Weiterstadt**, Carl-Ulrich-Str. 9

Winter-LUST 2011/12

Rickys La Gata wurde 40

Ein Gespräch mit Ricky über ihr Frauenlokal in Frankfurt-Sachsenhausen

Was fanden wir auf der Buchmesse?

Vor allem viele Bücher und noch immer Bücher, es gibt sie also noch.

Gespräche über eine neue Utopie

VerlegerInnen auf der Buchmesse unterhalten sich mit Joachim darüber.

Eine gute Lesung

Und die Frage nach dem Buchmarkt sowie die Frage der Toleranz zwischen Lesben und Schwulen.

Lesbisch-schwule Zusammenarbeit

Warum sie oft auch nicht klappt. Und wenn sie klappt, warum sie klappt.

Homosexualität und Zeitgeist

Über die Farbe der Mode bzw. der Kleidung und was sie uns sagt.

Was bringt und das Jahr 2012

Warum dies nicht zu beantworten ist.

Frühlings-LUST 2012 (in Kürze)

Prostitutionsverbot

Nachlese einer Fernsehdiskussion zwischen Schwarzer und Beck

Die Philosophie und die Machtfrage

Warum die Machtfrage die Philosophie versaut. Eine Nach-Marx-Betrachtung.

Sehnsucht nach Frieden

Gibt es kämpferischen Pazifismus? Was ist mit dem Krieg gegen den Krieg? Geht es auch ohne Soldaten?

System neu starten?

Das Open-Ohr Festival lädt ein zum Diskus auf der Mainzer Zitadelle.

Über das Fehlen der staatlichen Ordnung in Wirtschaft und Überbau

Die Bevölkerung erträgt doppelt was dem Überbau fehlt.

Filme für uns

Neue Filme für Lesben und Schwule

Bücher für uns

Ohne Bücher gibts keine Lust

LUSTBLÄTTCHEN

Erscheint monatlich in Wiesbaden und im Rhein-Main-Gebiet

HerausgeberIn:
ROSA LÜSTE
Postfach 5406
65044 Wiesbaden

V.i.S.d.P.: Joachim Schönert

Druck: Flyeralarm GmbH, Alfred-Nobel-Straße 18, 97080 Würzburg

Die **nächste Ausgabe** (für Mai 2012) erscheint voraussichtlich am **Donnerstag, 26.04.12**. Beiträge und Infos für diese Ausgabe sollen bis zum **13.04.12** bei uns eingegangen sein.

Wir lehnen es ab, uns anonym zugesandte Beiträge zu veröffentlichen.

Beiträge mit rassistischen, sexistischen oder anderen diskriminierenden Inhalten veröffentlichen wir nicht oder kommentieren sie entsprechend.

www.rosalueste.de



die Wiesbadener Lesben- und Schwulengruppe
gruppe@rosalueste.de

**Tel. und Fax:
0611/377765**

**ROSA LÜSTE
Postfach 5406
65044 Wiesbaden**

www.lust-zeitschrift.de



Eine Vierteljahreszeitschrift
im deutschen Sprachraum
redaktion@lust-zeitschrift.de

**Tel. und Fax:
0611/377765**

**LUST
Postfach 5406
65044 Wiesbaden**

LSVD ist Gründungsmitglied

In Brüssel hat sich das Netzwerk der europäischen Regenbogenfamilienverbände NELFA gegründet

Dazu erklärt Dr. Julia Borggräfe vom LSVD-Bundesvorstand in Köln:

Der Lesben- und Schwulenverband in Deutschland (LSVD) ist einer der zwölf Gründungsmitglieder. Gemeinsam mit Verbänden aus Belgien, Finnland, Frankreich, Griechenland, den Niederlanden, Österreich, Portugal, der Schweiz und Spanien haben wir hierdurch einen weiteren Schritt getan zur Stärkung NELFAs bei seinem Einsatz für die Interessen von Regenbogenfamilien in Europa.

NELFA fordert die Regierungen aller europäischen Länder dazu auf, sich einer Gleichstellungspolitik zu verpflichten, die jegliche

Diskriminierung von Regenbogenfamilien beendet im rechtlichen, finanzrechtlichen, gesellschaftlichen und Bildungsbereich.

Innerhalb der Europäischen Union setzt sich NELFA für das uneingeschränkte Freizügigkeitsrecht (Nachzugsrecht) aller Mitglieder von Regenbogenfamilien ein, fördert den Austausch von Informationen zwischen den Mitgliederverbänden und unterstützt die Gründung und Entwicklung neuer Regenbogenfamilienverbände in Europa.

Der LSVD hat sich das Engagement für die rechtliche Gleichstellung und gesellschaftliche Anerkennung von Regenbogenfamilien in Deutschland auf die Fahne geschrieben. Im LSVD engagieren sich in der Initiative lesbischer schwuler Eltern (ILSE) hunderte Regenbogenfamilien auf diesem Feld.

Auf europäischer Ebene werden wir diese Ziele ab heute gemeinsam mit NELFA verfolgen.

Network of European LGBT Families Associations (NELFA): <http://www.nelfa.org/>

Lesben- und Schwulenverband, LSV <http://www.lsvd.de/>



Schützenbrüder sollten mit Tradition der Diskriminierung brechen

Zu der am 11. März erfolgten Beschlussfassung des „Bundes der historischen Schützenbruderschaften“, homosexuelle Schützenkönigspaare künftig ausdrücklich zu verbieten, erklärt Günter Dworek, Sprecher des Lesben- und Schwulenverbandes (LSVD):

Der „Bund der historischen Schützenbruderschaften“ ist auf dem besten Weg, sich völlig lächerlich zu machen. Nach der Provinzposse vom Sommer 2011, als der Partner eines schwulen Schützenkönigs in Münster verdonnert wurde, beim Umzug eine Reihe hinter ihm zu marschieren, will man nun per Verbandsbeschluss gleichgeschlechtliche Königspaare auf dem Schützenthrone gleich ganz verbieten.

In diesem Vorhaben zeigt sich ein erschreckender Mangel an menschlichem Respekt. Der „Bund der historischen Schützenbruderschaften“ beruft

sich dabei auf die „Tradition“. Ausgrenzung, Abwertung anderer Lebensentwürfe und Scheinheiligkeit sind aber schlechte Traditionen. Der Verband sollte mit der diskriminierenden Tradition brechen und in der Jetztzeit ankommen.

Lesbische und schwule Paare sind Teil der gesellschaftlichen Normalität. Wenn die Schützenbrüder die Realität per Verbandsbeschluss aussperren wollen, kann man ihnen jetzt schon prophezeien: Das wird ein Schuss in den Ofen.

Lesben- und Schwulenverband LSVD, Bundesgeschäftsstelle <http://www.lsvd.de>

Brandenburg stellt Lebenspartner im Landesrecht gleich

Am Mittwoch, 14.03. tritt das Brandenburgische Lebenspartnerschaftsanpassungsgesetz in Kraft.

Hierzu erklärt Ulrich Keßler, Vorstandsmitglied des Lesben- und Schwulenverbandes Berlin-Brandenburg:

„Wir begrüßen es sehr, dass nun auch Brandenburg Lebenspartner im Landesrecht vollstän-

dig mit Ehegatten gleichstellt. Mit dem Gesetz werden 30 Landesgesetze und Verordnungen geändert. Die Gleichstellung bei den besoldungs- und versorgungsrechtlichen Vorschriften erfolgt rückwirkend

Homophobe Banner von Dortmunder Ultras dürfen nicht toleriert werden

„Verein muss sich von dem Banner distanzieren und Sanktionen gegen die betreffende Gruppe prüfen“

Am Samstag, 17.03.12 beim Heimspiel von Borussia Dortmund gegen Werder Bremen wurden Banner mit homophoben Aufschriften von Ultra-Fans hochgehalten.

Auf den Bannern war von „Gutmenschen“ und „Schwuchteln“ als Feindbild die Rede, zudem war zu lesen „Lieber ´ne Gruppe in der Kritik als Lutschertum und Homofick“.

Hierzu erklären Torsten Siebert (Projektleiter „SOCCER SOUND“) und Christian Rudolph (Sprecher „Fußballfans gegen Homophobie“):

„Aus unserer Sicht ist es ein absolutes Versäumnis seitens des Vereins, dass solche diffamierenden und diskriminierenden Banner in die Kurve gelangen konnten. Wir fordern die Vereinsführung von Borussia Dortmund auf, sich von dieser Aktion zu distanzieren und klar Stellung zu beziehen. Es sollte auch geprüft werden, ob Sanktionen gegen die betreffende Gruppe verhängt werden können. Solche Banner dürfen in

keinem Stadion toleriert werden.“

„Fußballfans gegen Homophobie“ geht auf die Abteilung Aktive Fans des Fußballvereins Tennis Borussia Berlin in Kooperation mit dem Projekt „SOCCER SOUND“ des Lesben- und Schwulenverbandes Berlin-Brandenburg zurück. Die Aktion „Fußballfans gegen Homophobie“ startete im Juni 2011 in Berlin und wandert mittlerweile mit einem großen Stadionbanner von der 1. Bundesliga bis zur Landesliga durch Deutschlands Stadien, um ein Zeichen gegen Homophobie im Fußball zu setzen. Weitere Informationen zur Aktion sowie Bilder gibt es auf der Facebook-Seite „Fußballfans gegen Homophobie“ sowie unter <http://fussballfansgegenhomophobie.blogspot.de>

zum 1. August 2001. Damit ist der Brandenburger Landtag vollständig den Empfehlungen des Lesben- und Schwulenverbandes gefolgt.“

<http://www.berlin.lsvd.de>

Solche und andere Nachrichten findet Ihr aktuell unter www.lust-zeitschrift.de und dort unter dem Link Nachrichten

Hans A. Kloos
 Nerotal 2
 Wiesbaden 65193
 Tel 0611-51404
 Fax 03212-3071950
 www.ihr-buchfuehrungshelfer.de
 e-mail: buchfuehrungshelfer@email.de



Wagemannstraße 15
 65183 Wiesbaden
 0611 378107

Di. 10 - 20 h, Mi. - Fr. 09 - 20 h, Sa. 09 - 15 h
 www.abschnittfrisoer.de

Apotheker
 Matthias Havenith



65185 Wiesbaden, Oranienstraße 50

Tel. : 0611/305222, Fax: 0611/9103606

mo. - fr. von 8,30 bis 18,30 samstags 8,30 bis 13,30

<http://www.apotheke-baeren.de>
 E-Mail: neue-baeren-apotheke@t-online.de



Adam & Eva

Hetero & Gay
 Erotikshop/Video-Area

Rheinstr. 27
 65185 Wiesbaden

Öffnungszeiten:
 Mo - Sa 10 bis 22 Uhr

www.sex-sinne.de
www.adamundeva-online.de

Wo gibt es was?

In den Betrieben unserer Szene gibt es eine Menge von Angeboten, die die Menschen unserer Szene kennen lernen sollten. Die Texte neben den Anzeigen sind redaktionelle Texte, die mit den Inserenten abgesprochen wurden.

Abschnitt - Frisör Möller

„Abschnitt“ ist ein Frisörsalon mit Atmosphäre in der Altstadt von Wiesbaden. Kundinnen und Kunden fühlen sich hier „zu Gast bei Freunden“. Die 1. Etage ist für Raucherinnen und Raucher vorgesehen.

Bei gutem Wetter sitzen Sie auch im gemütlichen Hof und lassen sich „bedienen“. Für Herren die neue Herrenlinie „American Crew“.

Für besondere Anlässe:

Haarverlängerung in neuer Dimension!

- sensationelles, neues Verfahren
- Haarverlängerung in nur 90 Min.
- Haaransatz mehrmals verwenden
- tolle Optik
- wunderbares Gefühl

Hair Talk Extension, powered by arcoss

Einfach vorbeikommen oder anrufen. Wir beraten Dich gerne!

Apotheken-Info:

Saure Früchte gegen Schlaganfall

Orangen und Grapefruits sind nicht nur reich an Vitamin C. Sie enthalten zusätzlich einen Wirkstoff, der das Schlaganfall-Risiko senkt.

Die so genannten Flavonone schützen die Blutgefäße und wirken entzündungshemmend. Das ergab eine Studie der Norwich Medical School.

Zu einem Schlaganfall kommt es, wenn ein Blutpfropf in den Gefäßen des Gehirns stecken bleibt. Die Folge: Das Gewebe hinter dem verstopften Gefäß bekommt kein Blut und somit keinen Sauerstoff. Es stirbt ab.

Die in Zitrusfrüchten enthaltenen sekundären Pflanzenstoffe, die Flavanone, beugen dem offenbar vor.

Britische Forscher hatten 70.000 Frauen über 14 Jahre hinweg regelmäßig zu ihrem Obst- und Gemüsekonsum befragt. Das Ergebnis: Frauen, die viel Orangen und Grapefruits aßen, hatten ein um 19 Prozent niedrigeres Risiko einen Schlaganfall zu erleiden als Frauen, die nur wenig von den sauren Früchten zu sich nahmen.

Ob die sauren Früchte wirklich das Schlaganfall-Risiko mindern, ist noch unklar. „Weitere Studien sind nötig, um den Zusammenhang zwischen Flavanonen und dem Schlaganfall-Risiko zu erhärten“, erklärt Studienleiter Aedin Cassidy.

Wer seinen Zitrusfrüchte-Verbrauch erhöhen möchte, sollte aber nicht unbedingt zu Säften greifen. Diese enthalten zu viel Zucker. Besser ist es, frische Orangen und Grapefruits zu sich zu nehmen. Übrigens: Flavanone stecken auch in dunkler Schokolade.

„Das beste GAY-Angebot in Wiesbaden“ und den besten Service findet man(n) im „Adam & Eva“ Erotikshop in der Rheinstraße.

Zwar noch kein reiner GAY-Shop – aber ein immer größer werdendes GAY-Angebot – welches in Wiesbaden nirgends sonst zu finden ist. Hier findet man(n) in großer Auswahl die TOP-Labels und Neuerscheinungen an GAY-DVDs. Ebenso ein breites Angebot an Toys, Hilfsmitteln, Magazinen etc. - einzigartig auf Maß anfertigen lassen. Ebenso rundet die gutbesuchte Video-Cruising-Area mit dem günstigen Tagespreis von 7,- Euro das Angebot ab. Infos zum Shop und Angeboten und Aktionen findet man(n) auf der Homepage und in Gayromeo Club & Guide und alle Club-Mitglieder per Newsletter.

Homepage: www.sex-sinne.de und www.adamundeva-online.de
 Gayromeo Club & Guide: sexkino-wiesbaden

Wiesbaden im April 2012

Robin Hood

Sa. 28.04.12 ab 21 h **Björns Karaoke-Party**, das ultimative Party-Event.

Trend

Beerbust gibt es täglich 19.00 – 22.00 Uhr. Paulshofer Pils für 6 Euro pro Person, so viel sie will. **Wi-Fi** gratis für die Gäste.

AIDS-Hilfe Wiesbaden

- **Monatlicher kostenloser anonymer HIV-Test** in den Räumen d. AIDS-Hilfe Wiesbaden, Karl-Glässig-Straße 5, Tel: 0611/302436 jeden 1. Mo. (z. B. 02.04.) von 16 - 19 Uhr.
- **HIV-Schnelltest** (10 Euro) am 3. Mo. (14.04.) 16 - 19 h.
- **Anonymes Beratungstelefon** der Aidshilfe Wiesbaden Mo., Fr. 19-21 Uhr: 0611/19411 www.aidshilfe-wiesbaden.de

ROSA-LÜSTE:

Veranstaltungen und Treffen, siehe **S. 2** oben oder unter www.rosalueste.de

Warmes Wiesbaden

Uns liegt z.Zt. leider nichts vor.

Sonst in Wiesbaden

Frühlingsfest 13.04.2012 - 16.04.2012, Elsässer Platz, Öffnungszeiten: Freitag, Samstag und Montag von 12 bis 23 Uhr; Sonntag von 14 bis 23 Uhr Wiesbadens großes Volksfest lädt ein, um den Frühling mit bunten Programmen aus vielfältiger Küche und Spezialitäten sowie modernen Fahrgeschäften zu feiern.

GOEAST – 12. FESTIVAL DES MITTEL- UND OSTEUROPAISCHEN FILMS

18.04. - 24.04. im Caligari.

Pariser Hoftheater

Veranstaltungen von attac und dem Pariser Hoftheater, Kooperationspartner Volkshochschule Wiesbaden. Beginn 19, 30 Uhr, Eintritt frei:

Di. 17.04.

„Kinder für die Zukunft stärken“ Freya Pausewang

Do. 03.05.

„Militärmacht Deutschland - Wohin marschiert die Bundeswehr nach Afghanistan?“ Andreas Zumach

Gruppe:

ROSA LÜSTE Die Wiesbader Lesben- und Schwulengruppe, www.rosalueste.de

Events/Veranstaltungen:

Warmes Wiesbaden: warmeswiesbaden.blogspot.de

ROSA LÜSTE - siehe oben!

Come-out e.V.

www.come-out.de

Medien:

LUSTBLÄTTCHEN u. LUST www.lust-zeitschrift.de

Beratung:

AIDS-Hilfe: 18411

ROSA LÜSTE: 37 77 65

Wo man hier hingeht

Hier findet Ihr die Lokale, in die man/frau in Wiesbaden geht:

Trend

Das **Trend** ist eine nette Kneipe mit vielen Spiegeln, wodurch man sich überall gegenseitig sehen kann. Sowohl an der Bar wie an (und zwischen) den Tischgruppen ist die Kontaktaufnahme gut möglich. **Das Trend ist eine Raucherkneipe.**

Wi-Fi gratis für die Gäste. Gute Stimmung ist hier meistens, gute (passende) Musik, nette Gespräche finden zwischen den Gästen statt und mit Michael, dem Wirt.

Robin Hood

Das **Robin Hood** ist quasi in 2 Bereiche unterteilt: eine große Bartheke, und dort im Hintergrund kleine Tische mit Barhockern auf der einen Seite, einladende Tischgruppen auf der anderen Seite des Lokals.

Im ganzen Robin Hood kann wieder geraucht werden. Im Sommer und bei gutem Wetter sitzen viele Gäste vor dem Lokal.

Im Robin gibt es auch kleine Gerichte zu kleinen Preisen.

**FICKUNG, BUMSUNG,
BLASUNG,
VERANTWORTUNG.**



www.iwwit.de

Frühlingsfest 13.04.2012 - 16.04.2012, Elsässer Platz, Öffnungszeiten: Freitag, Samstag und Montag von 12 bis 23 Uhr; Sonntag von 14 bis 23 Uhr

Wiesbadens großes Volksfest lädt ein, um den Frühling mit bunten Programmen aus vielfältiger Küche und Spezialitäten sowie modernen Fahrgeschäften zu feiern.

Bistro - Bar
Römertor 7
65183 Wiesbaden
0611 - 373040



www.trend-wi.de



ROBIN HOOD

Häfnergasse 3 - 65183 Wiesbaden
Tel.: 0611/301349 - www.robin-wi.de

Robin Hood
Sa. 28.04.12 ab 21 h

Björns Karaoke-Party

**das ultimative
Party-Event**



Bücher Im April

Ostern und warmes Wetter, aber eben auch wechselhaftes Wetter. Macht nichts, man setzt sich hin und liest das eine oder andere Buch, bis uns das Wetter wieder vor die Türe holt. Und hier findet Ihr vielleicht dazu das passende Buch.

Anderer Welten Kind

Roman von Wolfgang Ehmer, erschienen im Querverlag, 422 Seiten zu 14,90 Euro, ISBN: 978-3-89656-192-3

„Lübeck, 1957. Im Klima des Aufbruchs in die neue Wirtschaftswunderwelt der Adenauerrepublik wächst der 16jährige Christian Lorenz auf. Er ist auf der Suche nach einem Platz in der Welt, der ihm trotz der Alltagszwänge und Widrigkeiten seines Elternhauses Luft zum eigenen Leben lässt. Denn im Hause Lorenz sind die neuen Strömungen aus den USA wie Rock 'n' Roll und Bluejeans Tabu.



Christian lernt den jungen Maler Ricky von Dülmen kennen und betritt damit eine ihm bisher unbekannte und äußerst attraktive Welt, die er vor seiner Familie und Freunden geheim hält. Als Ricky wegen des Verstoßes gegen den § 175 verhaftet wird, findet die Polizei Fotos von den beiden und Christian gerät allein durch den Verdacht auf Homosexualität immer tiefer in eine ausweglose Situation.

Wolfgang Ehmer erzählt präzise und detailreich eine bewegende Geschichte eines jungen Menschen vor der Kulisse des Wiederaufbaus und des traditionsbewussten, alteingesessenen Lübecker Bürgertums und zeichnet dabei ein Bild der Nachkriegsgesellschaft, die dabei ist, sich neu zu erfinden.“ Dies schreibt der Verlag. Die Adenauer-Zeit war für homosexuelle Jugendliche und Männer die schlimmste Zeit in

der Geschichte der Bundesrepublik. Die Lage für homosexuelle Männer in der jungen Bundesrepublik war ähnlich wie ihre Lage im Deutschen Reich der Nazizeit. Wie sich dies alles auswirkte, kann man akribisch genau in diesem Roman nachlesen, der dokumentarische Qualitäten hat und den heutigen nachgewachsenen Generationen homosexueller Jugendliche und Männer klar machen kann, welcher Lage sie entronnen sind.

Auch wenn es so aussieht, als wenn es nun nur noch immer besser werden kann, mit unseren Freiheiten, müssen wir deutlich gewarnt sein: denn ein Rückschlag kann jederzeit erfolgen. Ältere homosexuelle Männer, die die Adenauerzeit noch erlebt haben, können oft gar nicht fassen, mit welcher Naivität manche junge schwule Menschen über Anzeichen von Homophobie hinwegsehen. Beim optimistischen in die Zukunft sehen ist es schon sinnvoll, immer mal zurückzusehen. Ich halte dieses Buch für unsere Belange als wertvoll. (js)

Buenos Aires, mi amor

Roman von Bettina Isabel Rocha, Fortsetzung von "Tango mit Ines", erschienen im Verlag Krug & Schadenberg, 352 Seiten zu 16,90 Euro, broschiert, ISBN 978-3-930041-77-0

„Nach einem Jahr auf Gran Canaria, wo sie versucht hat, das Geheimnis um das tragische Schicksal ihrer Tante Marí zu ergründen, kehrt die Argentinierin Elena nach



Buenos Aires zurück. Und zu der Bildhauerin Caridad, ihrer Lebensgefährtin. Die jedoch empfängt Elena keineswegs mit offenen Armen.

Auch Inés, mit der Elena eine kurze, aber leidenschaftliche Affäre verband, hat Gran Canaria verlassen. Ihre Auszeit ist vorüber. Sie nimmt ihr Leben in Deutschland wieder auf. Doch Elena geht ihr nicht aus dem Sinn. Als sich Inés die Gelegenheit bietet, nach Buenos Aires zu reisen, ergreift sie die Chance. Werden sie und Elena doch noch einmal Tango miteinander tanzen? Und werden sie das Geheimnis um Marí letztendlich lüften können?“ Das schreibt der Verlag.

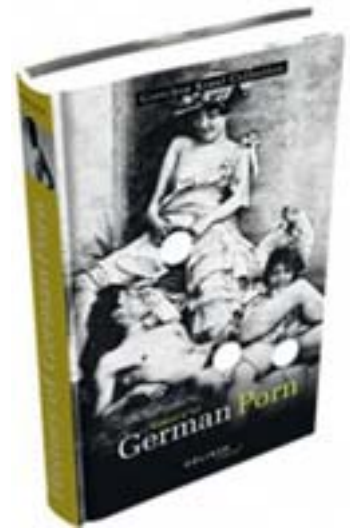
Ja, das Geheimnis um Marí wird in diesem Roman gelüftet, Inés und Elena können auch wieder zusammen Tango tanzen. Also: ein Buch, weitgehend mit Happy End. Bis zum Schluss jedoch muss die Leserin gespannt auf das Happy End warten. Der Roman ist unterhaltsam und daher auch lesenswert. (rs)

History of German Porn

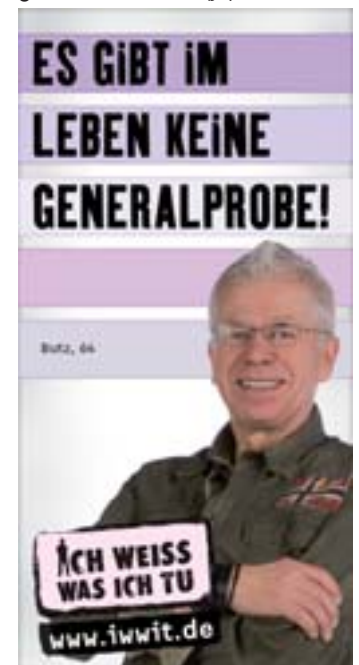
Kretchen Kraut Collection, erschienen im Goliath Verlag, mit Texten in: English, Deutsch, Franc., Espanol, Italiano, Size 4.5 x 7 (11 x 18 cm) Flexcover, 272 Pages / 250 Photographs, zu 19,90 Euro, ISBN: 978-3-936709-37-7

„Im Vergleich zu anderen Völkern sind die Deutschen nicht gerade für Genuss, Leidenschaft und Spaß berühmt. Schon der antike römische Schriftsteller Tacitus beschrieb sie als hartes und wildes Volk, das nackt durch die Wildnis streift. Jahrhunderte später tragen sie Lederhosen, essen Schnitzel und fahren unverwüstliche Autos. Doch das ist nur die halbe Wahrheit: wie alle Nationen haben auch die Deutschen dunkle Geheimnisse – sie lieben Pornographie!“ Das schreibt der Verlag.

Das Buch ist handlich und griffig. Es finden sich erklärende Texte in mancherlei Sprachen, die zu jedem Thema relativ kurz ausfallen. Und die Inhalte der Beschreibungen sind dann vielfältig schwarz-weiß illustriert.



Die Themen selber sind recht vielfältig: Nach dem Vorwort finden wir: Die erotische Postkarte, Das Hirschfeld-Archiv, Durch Wissenschaft zur Gerechtigkeit, Prostitution, Schwule Erotika, Lesbische Liebe, Ethnografische Aktfotografie, Die deutsche Freikörperkultur, Sexualität im Dritten Reich, Sexualität - Pornographie - Zensur, Amateur-Erotika, Sexualität in der DDR, Sexuelle Revolution und ein Quellenverzeichnis. Wenn im Verzeichnis „Sexualität“ steht, dann ist dort die erotische Darstellung in Medien gemeint. Inhaltlich kann das Buch durchaus einen kleinen Überblick über die angegebenen Themen geben, obwohl dazu unsererseits noch mehr Hintergrundinformationen angeordnet werden. (js)



Neues aus dem Hessischen Staatstheater Wiesbaden

Musiktheater

Do 5.4., Do 12.4., Sa 14.4., Mi 18.4. und Fr 27.4., jeweils 19.30 Uhr, Großes Haus

Don Pasquale

Komische Oper von Gaetano Donizetti. Musikalische Leitung Christoph Stiller, Inszenierung Markus Bothe



„Die schönsten komischen Duette, Terzette und Quartette aus der Feder eines Meisters der italienischen Oper, jede Menge überbordender Situationskomik und ein wunderbares Darsteller-Ensemble: Gaetano Donizettis Don Pasquale in der Inszenierung von FAUST-Preisträger Markus Bothe feierte am 10. März Premiere am Hessischen Staatstheater Wiesbaden. Die Handlung: Der alternde Don Pasquale will heiraten. Der Hausarzt Dr. Malatesta weiß auch schon eine geeigne-

te Braut: seine Schwester Sofronia. Kaum ist die Ehe geschlossen, verwandelt sich die zuvor schüchterne Sofronia in einen regelrechten Weibsteufel. Pasquale will nur noch eines: Den schrecklichen Fehler rückgängig machen und diese Frau loswerden.

Auch hier weiß Dr. Malatesta wieder „guten Rat“. Am Ende darf der betrogene Pasquale eine allseits bekannte Moral mitsingen: Die Zukunft gehört der Jugend, und nur der Jugend.

Schauspiel

Mi 4.4. und So 15.4., jeweils 19.30 Uhr, Großes Haus

Faust

Der Tragödie erster Teil, von Johann Wolfgang von Goethe

Inszenierung Tilman Gersch

Faust ist ein zutiefst zerrissener Mensch. Einer, der sich vorgenommen hat, die Welt in ihrem Ganzen zu erfassen – nicht mehr und nicht weniger.

Ein Mann, der sein langes Leben der Forschung widmete, zu Ruhm und Ehren kam und doch aus lauter Verzweiflung den Freitod erwägt. Weil er die Grenzen der Wissenschaft nicht sprengen kann, will er diese letzte überschreiten. Faust, der Mann mit den zwei Seelen, wird zum Objekt im Spiel der Mächte. Gott und Teufel schließen

eine Wette ab – ist er noch zu retten oder längst für den Himmel verloren?

In keinem anderen Drama der Weltliteratur wird die *Conditio Humana* so umfassend befragt wie in Goethes „Faust“. Neben der Faszination am Transzendenten treibt Faust die Suche nach Erkenntnis, der Forschungsdrang des aufgeklärten, des modernen Menschen, und damit berührt Goethes Text ethische Aspekte, die uns heute mehr denn je beschäftigen. Und er stellt die älteste aller Fragen: Was ist Glück?



Ballett

Zum letzten Mal in dieser Spielzeit: Sonntag, 15. April 2012, 19.30 Uhr, Ballettabend im Kleinen Haus

spring

Choreografien von Maria Eckert, Eve Ganneau, Ezra Houben, Matthias Kass, Kihako Narisawa, Taulant Shehu, Giuseppe Spota, Matthew Tusa, Daniel Whiley



Ein Tanzerlebnis besonderer Art erwartet die Zuschauer im Ballettabend spring, den das Ensemble des Hessischen Staatstheaters auf der Bühne des Kleinen Hauses präsentiert. Neun Mitglieder der Kompanie stellen sich mit eigenen Stücken vor und setzen damit eine erfolgreiche Tradition fort. Schon mehrfach sind Wiesbadener Tänzer für ihre choreografische Arbeit auf internationalen Wettbewerben und Festivals ausgezeichnet worden. Als hot spot für die Entwicklung von Nachwuchstalenten darf das

Hessische Staatstheater inzwischen angesehen werden, denn ein kreativer Leiter wie Stephan Thoss generiert vielfältige Kreativität auch in seinen Tänzerinnen und Tänzern.

Nur noch zwei Mal in dieser Spielzeit!

Freitag, 6. April und Donnerstag, 26. April 2012, 19.30 Uhr
Magisches Kaleidoskop
 Testing Machine / La Chambre Noire / Sechs Tänze
 Choreografien von Stephan Thoss und Jiri Kylián

Dort findest Du das LUSTBLÄTTCHEN

Wiesbaden:

Trend
Robin Hood
Club Sauna
Erotikshop Adam und Eva
Frisör Abschnitt
Aids-Hilfe
Pariser Hoftheater
Staatstheater (Kantine)
Kultur-Palast
Sozialforum
Verdi
Bündnis gegen rechts
Rosa Lüste

Rheingau-Taunus-Kreis:

Kulturzentr. Eichberg, Kiedrich

Darmstadt:

Queer
Schlosskeller
FrauenKulturZentrum
HEGUWA Erotikshop

Mainz:

Chapeau
Bluepoint Sauna
Hafeneck
Bar jeder Sicht (L+S-Zentrum)
Frauzentrum

Frankfurt:

La Gata
Krawallschachtel
Zum Schwejk
Größenwahn
Oscar Wilde Buchladen
Land in Sicht Buchladen
Switchboard
LSKH

Ansonsten:

Diverse Plätze per Versand

Karlas Rundschlag:

Wenn die Schwulen dürfen ...

Sönke Wortmann war auch bei den Wahlbürgern, die den neuen Bundespräsidenten wählen durfte. Auf die Frage, ob das was mache, dass er mit seiner Lebensgefährtin nicht verheiratet sei, meinte er vor der Fernsehkamera Folgendes:

„Wir haben einen schwulen Bürgermeister und einen schwulen Außenminister, wenn das geht, dann geht das andere auch.“

Moment dachte ich da, und dann zorniger Mooooooment mal!

Überlegen wir doch mal, was der mit diesem Satz eigentlich gesagt hat. Also wenn schon Schwule öffentliche Ämter haben dürfen, dann darf ein heterosexueller Bundespräsident auch mit einer Frau zusammenleben, sie sogar als First Lady ins Schloss Bellevue mitnehmen, obwohl er mit einer anderen Frau verheiratet ist.

Nun stört mich dies ja eigentlich nicht, sollen die doch machen, was sie wollen. Aber der Bundespräsident war doch früher mal Pfarrer und als solcher damit beschäftigt, den Leuten zu erklären, was moralisch ist und was nicht.

Dennoch, der Mann wurde von sehr vielen Wahlbürgern und Abgeordneten gewählt, weil, na weil er für die Freiheit ist und sich in der DDR schon als Pfarrer für die Freiheit eingesetzt hat. Und das haben FDP, CDU, CSU, Grüne und SPD so gesehen und ihn gewählt.

Er hat Sarrazin gelobt und die protestierenden Bürger in Stuttgart und vor den Banken kritisiert. Er hat in seiner Einführungsrede die Nazidiktatur mit der DDR zusammen benannt, wo keine Freiheit herrschte. Er würde, so sagte er in seinem Interview vor der Wahl, solch einen Satz nicht sagen wie Wulff, dass auch der Islam zu Deutschland gehöre. Er ist also für die Freiheit?

Naja, die Bundesrepublik hat nun den Präsidenten, den sie so gerne wollte.

Was mich an dem Zitat von Wortmann ärgert ist, dass in einem solchem Zusammenhang Schwule offensichtlich etwas sind, die sonst eben nicht in öffentliche Ämter gehören würden. Und wenn die dürfen, dann dürfen Nichtschwule auch Ungewöhnliches und in manchen Augen Kritikwürdiges tun.

Sönke Wortmann (geb. 25. August 1959 in Marl) ist ein deutscher Regisseur, Produzent und ehemaliger Fußballspieler, so schreibt Wikipedia.

Ich nehme es ihm übel, weil er auf diese Weise Schwule als negatives Prüfmuster für Regelüberschreitungen benutzt hat. Die Tatsache, dass ich schwul



bin, ist aber keine Regelüberschreitung, denn ich habe mir das nicht selber ausgesucht und eben überhaupt nichts vorzuwerfen.

Ich will auch Herrn Gauck bezüglich seiner Frau und seiner Lebensgefährtin nichts vorwerfen, das sollen die machen, wie sie es wollen. Ich finde nicht, dass dies besonders erwähnenswert ist.

Solche Kritik kommt eher von Pfarrern und anderen eher unangenehmen Leuten, die gewöhnlich auch an uns kein gutes Haar lassen wollen. Schauen wir mal.

Seid herzlich begrüßt

Eure Tante Karla

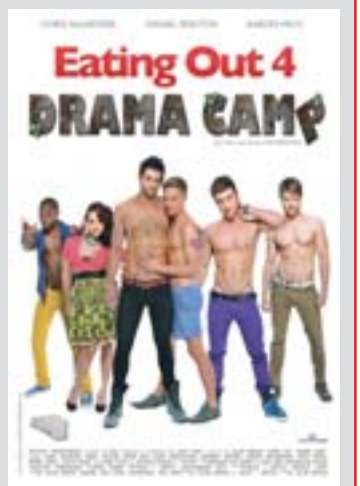
Eating Out 4 – Drama Camp

von Q. Allan Brocka, USA 2011, Darst. Chris Salvatore, Rebekah Kochan, Daniel Skelton, Ronnie Kroell. Engl. Originalfassung, deutsche Untertitel. Extras: Hinter den Kulissen (OF), DRAMA QUEEN Musikvideo, Eating Out 5-Teaser, Original US Kinotrailer, dt. Trailer, Galerie. DVD Pro-Fun Media. Während in Teil 3 der Eating-Out-Reihe Casey noch Him-

mel und Hölle in Bewegung setzt, um den begehrten Zack für sich zu gewinnen, ist jetzt die Luft schon wieder raus aus der Beziehung. Zack mag nicht mehr so recht, hält lieber Ausschau nach anderen Männern. Ein Sex-Video mit Hitchcock-Touch ist ihre Eintrittskarte für einen Theater-Workshop in Dick Dickey's Drama Camp. Und schon auf der Hinfahrt wird klar, Zack hat ein Auge auf den

schnuckeligen Benji geworfen. Doch der outet sich als Hetero. Aber ob das die Wahrheit ist? Nicht nur Casey hat da so seine Zweifel... Und für den interessiert sich Zimmergenosse Beau und präsentiert ihm als passionierter Nacktschläfer seine Vorzüge...

Es wird turbulent im Camp. Die Möchte-Gern-Schauspieler sollen bis zum Ende Szenen aus einem Stück von Shakespeare auf die Bühne bringen. Als Preis winkt ein Gratis-Urlaub in Palm Springs. Doch die Sitten sind hart. Wer beim Sex erwischt wird, fliegt raus... Aber Eating Out wäre nicht Eating Out wenn sich alle dran halten würden .. und wenn nicht Rebekah Kochan alias Tiffani wenigstens einen kleinen Gastauftritt hätte. In Teil 4 hat wieder Q. Allan Brocka die Regie übernommen,



der schon für den ersten Teil der Reihe verantwortlich zeichnete und ihn gewohnt respektlos und überdreht in Szene gesetzt. Mann darf sich auf Teil 5 freuen. Der heißt „Open Weekend“ und wird in diesen Tagen bei Pro-Fun erscheinen.

Darmstadt im April 2012

In der Darmstädter Szene gibt es ganz besonders:



Sonntag, 08.04. – ab 22 Uhr
Schrill und Laut KaraOstern (Traditionelle **Oster-sonntagsparty**. Im Vorraum des Schlosskellers, Karaoke mit Rosa Opossum)

Montag, 09.04. – ab 20 Uhr
Treffbunt – **kreuz und queer durch Darmstadt** (Offener Treff in der Bar "Zweite Heimat" am Taunusplatz in Darmstadt)

Darmstadt gegen Rechts

Auf der Homepage <http://www.vielbunt.org> fanden wir den Aufruf von DGB und dem Ausländerbeirat, unterstützt von einem breiten Bündnis zu einer großen Aktion „Ohne Angst in Deutschland leben - alle zusammen gegen Nazis und Nazi-Morde“ (17.03.)

Dort fanden wir auch den Satz: „Wir von Vielbunt möchten uns diesem Aufruf anschließen und hoffen mit Euch gemeinsam am 17.3. ab 11,30 Uhr laut und deutlich gegen Fremdenhass und rechte Gewalt auf dem Luisenplatz aufzutreten.“ Vielbunt war deutlich sichtbar dabei. Dies war ein gutes Beispiel von Engagement über unsere Szene hinaus.



Waldgaststätte „Matzenmühle“ der neue Cruiser-Treff ab 22 Uhr in Niederglabach

In der Nähe von Bad Schwalbach (und in den Karten zu Schlangenbad gehörend angegeben) gibt es die Waldgaststätte Matzenmühle, die ab 22 Uhr „einschlägig“ für Cruiser wird.

Nach dem Muster der früheren „Scheune“ in Frankfurt, sollen Cruiser in der Matzenmühle auch in kalten Jahreszeiten fündig werden können.

Bei entsprechenden Wetter kommt zum Inside-Cruising in der Matzenmühle auch das Outside-Cruising im umliegenden Wald als Möglichkeit hinzu.

Waldgaststätte „Matzenmühle“

Inh. G. Weidemüller

Tel./Fax 06124/508595

65388 Niederglabach

Nach dem Muster der früheren „Scheune“ in Frankfurt, sollen Cruiser in der Matzenmühle auch in kalten Jahreszeiten fündig werden können.

Lucias Reise

(La Llamada, Il richiamo, The Call) von Stefano Pasetto, Italien/Argentinien 2010, Darst. Sandra Ceccarelli, César Bor., Francesca Inaudi, Guillermo Pfening, Arturo Goetz, Spanisch-Italienische Originalfassung, deutsche Untertitel. Extras: Original Kinotrailer, Galerie. DVD Pro-Fun Media.

Kein schöner Job, das Schlachten und Zerlegen von Hühnern. Lea nimmt's mit Humor, jung und selbstbewusst steht ihr das Leben noch offen.

Ihre Kolleginnen lässt sie wissen, dass sie vielleicht bald was Besseres hat. Liiert ist sie mit dem Tattoo-Künstler Marco. Aber heiraten will sie ihn nicht, die Ehe er-

scheint ihr als Käfig.

Genau zu diesem ist Lucias Ehe schon geworden. Sie kränkelt, scheint einsam, arbeitet als Stewardess, auch wenn ihr Mann, ein angesehener Arzt, sie lieber zuhause hätte. Dabei hat er wahrscheinlich eine zweite Beziehung und auch eine Fehlgeburt setzt ihr zu. Fliegen wird für sie längere Zeit nicht mehr möglich sein. Aber vielleicht kann sie ihren Klavierunterricht wieder aufnehmen ... Als Lea sich bei ihr meldet, erweist sie sich für Lucia als Glücksgriff. Die unkonventionelle junge Frau wird ihr Leben durcheinander wirbeln. Und genauso wie ihr Mann ihr mehr und mehr fremd wird, wendet sie sich Lea zu. Und wieder einmal scheint das Leben Lucia einen Strich durch die Rechnung zu machen. Während Lea überglücklich ist, sie darf als Biologin nach Patagonien reisen, droht ihr eine weitere nieder-



schmetternde Diagnose. Doch so einfach lässt Lucia sich nicht unterkriegen. Sie geht mit Lea, und bald wird klar, damit hat Lucias Reise erst begonnen. Einfühlsames Porträt zweier Frauen aus Argentinien, die unterschiedlicher kaum vorstellbar sind, mit zwei starken Hauptdarstellerinnen.



Deine örtliche AIDS-Hilfe: AIDS-Hilfe Wiesbaden e.V.

Karl-Glässig-Str. 5, Tel: 0611/302436
Seit 1986 bietet die Beratungsstelle der Aids-Hilfe Wiesbaden e.V. Information und Aufklärung zu HIV sowie Beratung, Betreuung und Unterstützung von Menschen mit HIV und Aids.

Unsere Arbeit richtet sich an alle, die Fragen zum Thema HIV und Aids haben - in erster Linie natürlich auch an die von HIV am stärksten Bedrohten: an Menschen mit HIV und Aids und ihre Angehörigen, an schwule Männer, an DrogengebraucherInnen und MigrantInnen. Interessierte Menschen können Informationsangebote zu HIV und Aids nutzen (auf Wunsch natürlich anonym), und sich auch über ihre persönlichen Infektionsrisiken, Fragen zu HIV-Test etc. beraten lassen.

HIV-Test jeden 1. Mo. von 16 - 19 Uhr.
HIV-Schnelltest (Kosten 10 Euro) am 3. Mo. 16 - 19 h. **Anonymes Beratungstelefon** der Aidshilfe Wiesbaden Mo und Fr. 19-21 Uhr: 0611/19411
<http://www.aidshilfe-wiesbaden.de>

Die Aids-Hilfe Mainz e.V.

Mönchstraße 71, 06131/222275
Kostenloses Info-Material

Wir halten ständig eine grosse Anzahl von Broschüren zu allen Aspekten der HIV-Erkrankung für Sie bereit. Diese Broschüren können Sie kostenfrei in unserer Beratungsstelle erhalten.

Der HIV-Antikörpertest

Informationen über den HIV-Antikörpertest und über Beratungsstellen in Ihrer Nähe erhalten sie bei uns.

<http://www.aidshilfemainz.de>

Die AIDS-Hilfe Frankfurt e.V.

Geschäftsstelle Friedberger Anlage 24, 60316 Frankfurt Tel. (069) 40 58 68-0

Wir sind für alle Menschen da, die von HIV und AIDS betroffen oder aus den unterschiedlichsten Gründen mit dem Thema HIV und AIDS konfrontiert sind und bieten Information, Beratung, Hilfe und Vermittlung - vertraulich, anonym und kostenlos.

Wir vertreten die Interessen der Menschen mit HIV und AIDS und werben um Solidarität. Wir informieren und klären auf, damit jede/r in der Lage ist, eigenverantwortlich zu handeln. **Wir** machen uns stark für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Menschen, die am häufigsten von AIDS betroffen sind. **Wir** stehen Hilfesuchenden bei mit professioneller Beratung, Begleitung, Pflege und Betreuung.

<http://www.frankfurt-aidshilfe.de>

AIDS-Hilfe Darmstadt e.V.

Elisabethenstr. 45 Tel. 06151-28073
E-Mail: info@darmstadt.aidshilfe.de

Öffnungs-/Beratungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag 9.00-17.00 Uhr, Mittwoch 13.00-17.00 Uhr, Freitag 9.00-15.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung, Telefonberatung während der Öffnungszeiten.

Amsterdam. Nach Berichten der Zeitschrift „NRC Handelsblad“ sollen in den Niederlanden in den 50er Jahren mindestens zehn minderjährige Jungen in katholisch geführten psychiatrischen Einrichtungen kastriert worden sein, um sie so von ihrer Homosexualität zu heilen. Bekannt wurde auch der Fall eines Jungen, der zuvor in einem katholischen Internat missbraucht worden war. Als er sich zur Wehr setzte, wurde er in eine Klinik überführt. Erst vor kurzem hatte eine Untersuchungskommission ihren Bericht vorgelegt, dem zufolge von 1945 bis 1981 etwa 10.000 bis 20.000 Kinder Opfer von sexueller Gewalt innerhalb kirchlicher Einrichtungen geworden sind, weitere zehntausende wurden Ziel sexueller Belästigung oder Misshandlung.

New York. Ein Student, der heimlich einen 18-jährigen Kommilitonen beim schwulen Sex gefilmt und gedroht hatte diesen Film im Internet zu veröffentlichen, ist wegen „Eindringens in die Intimsphäre“ und „Einschüchterung aufgrund von Vorurteilen“ schuldig gesprochen worden. Damit erfüllt seine Straftat die Kriterien eines Hassverbrechens, was das Strafmaß erhöhen dürfte. Sein Opfer, Tyler C., hatte sich mit einem Sprung von der George-Washington-Brücke im September 2010 das Leben genommen. Beide hatten sich ein Zimmer geteilt. Tyler hatte seinen Mitbewohner gebeten, dass Zimmer für ein Treffen alleine nutzen zu können. Dieser hatte daraufhin seine Webcam angeschaltet, weil er, wie er

vor Gericht behauptete, diesem Besucher nicht traute. Der spektakuläre Fall hatte in den USA für eine breite Diskussion über Hassverbrechen und Cybermobbing ausgelöst.

Sacramento. Ein Gesetz wurde vom kalifornischen Parlament verabschiedet, das das Lehren der schwulesbischen Geschichte an Schulen zur Pflicht macht. Der Antrag wurde vom offen schwul lebenden demokratischen Senator Mark Leno eingebracht. Er äußerte sich, dass die meisten Schulbücher die schwulesbische Bürgerbewegung verschweigen würden. Diese punktuelle Zensur sei ein falsches Signal an junge Menschen. Der Gesetzesentwurf wurde mit 23 gegen 14 Stimmen angenommen. Es gilt als wahrscheinlich dass auch die zweite kalifornische Kammer, die State Assembly, und der demokratische Gouverneur zustimmen.

Monrovia Die Friedensnobelpreisträgerin und Präsidentin des Staates Liberia, Ellen Johnson-Sirleaf, verteidigte in einem Interview die Gesetze ihres Staates gegen Homosexualität. Sie gehörten zu den traditionellen Werten, die es zu erhalten werden

müssten, äußerte sie gegenüber dem Guardian. Die Gründung einer Gruppe für Homosexuelle hatte in Liberia für Aufregung gesorgt. Politiker versuchten sich mit homosexuellenfeindlichen Sprüchen zu profilieren und im Parlament wurden Anträge zu einer weiteren Verschärfung der Gesetze eingebracht.

Bagdad. Wie die International Gay & Lesbian Human Rights Commission und die Organisation of Women's Freedom in Iraq berichten, kommt es zur Zeit zu einer Verfolgungswelle mit steigenden Opferzahlen. In westlichen Medien wird auch die Verfolgung von sogenannten Emos genannt. Dieser Jugendbewegung werde eine homosexuelle Orientierung unterstellt. Die Morde sollen Anfang Februar begonnen haben. Es wird mittlerweile von über 100 Todesfällen ausgegangen. Die Opfer werden bestialisch ermordet, berichtet wird auch von Folterungen. Die Todeslisten werden öffentlich ausgehängt oder auf Flugblättern verteilt. Auch wurden Bilder der Ermordeten zur Abschreckung in sozialen Medien veröffentlicht.



Kopenhagen. Die Ehe soll in Dänemark auch für Schwule und Lesben geöffnet werden. Dies wurde von der dänischen Ministerpräsidentin Helle Thorning-Schmidt angekündigt. Schon am 15. Juni soll das Gesetz in Kraft treten. Damit wäre Dänemark das elfte Land, das Lesben und Schwule im Eherecht gleichstellt. Umstritten war, ob Homosexuelle auch in

Kirchen getraut werden können. In Dänemark sind kirchlich geschlossene Ehen auch ohne standesamtliche Trauung rechtsgültig. Thorning-Schmidt äußerte, dass auch Kirchen Partner des gleichen Geschlechts trauen dürften, allerdings müsse man einzelnen Pfarrern auch die Möglichkeit geben, eine Trauung abzulehnen. Umfragen zufolge wollen 70 % der Pfarrer hetero- und homosexuelle PartnerInnen gleich behandeln.

Rom. Das Oberste Kassationsgericht Italiens fordert eine Gleichstellung homosexueller Paare. Der Unterschied der Geschlechter für die Zulassung zu einer Ehe, sei ein überwundenes Prinzip. Ein Paar, das in Spanien geheiratet hatte, hatte auf Anerkennung seiner Ehe geklagt. Dies wurde zwar abgelehnt, der Gesetzgeber wurde aber aufgefordert, lesbischen und schwulen Paaren die gleichen Rechte wie heterosexuellen Paaren zuzugestehen. Mehrere Initiativen auf Einführung einer eingetragenen Partnerschaft waren bisher gescheitert. Kritik kam von der katholischen Kirche. Bischof Luigi Negri erklärte, das Urteil sei ein „logischer und rechtlicher Widerspruch“, eine „schwere Verletzung der Verfassung“.

Mainz im April 2012

Chapeau

Regelmäßig: Jeden Mo. bis Do. 21-22 Uhr
Happy Hour (nicht vor Feiertagen oder bei Events)
Schnäpschentag: jeden Freitag und Samstag ab 17 Uhr. Immer am 1. Freitag im Monat **Schlagerabend** und am 3. Freitag im Monat **"Karaoke im Chapeau"**.

Im Q-Kaff an der Uni

Warm ins Wochenende 22:00 Uhr schwul-lesbische Fete, Kulturcafé, Fr. 13. u. 27.04.

Frauzentrum Mainz e.V.

Sa. 14-tägig (gerade Woche) 11,00 h offene Gruppe für **lesbische Mütter**. Do. ab 19 h **Jung-Lesben-Gruppe**.

Takeover Friday

Der Kneipenabend für Schwule, Lesben und Friends: Freitag, 16.03. ab 20 Uhr Hintz & Kuntz, Fischtorstrasse 1 55116 Mainz. Info: www.takeoverfriday.de

Meenzelmänner

Stammtisch im Hafeneck um 20 Uhr am Fr. 13.04. und Fr. 27.04., Näheres unter www.meenzelmaenner.de

Kinder des Olymp

Stammtisch in der BJS beim Brunch (08.04., 11 - 14 Uhr) Weitere Infos findet Ihr im Internet: www.kinder-des-olymp.org

Bar jeder Sicht (BJS)

Mittwochs Filmabend um 20.30 h:
 Mi. 04.04. **"Herbstgefühle"** - lesbische Liebesgeschichte über eine Schulfreundschaft, die nach fünfzig Jahren wieder Feuer fängt. Mi. 11.04. (um 20 Uhr) **Schwul angehauchte Tragikomödie**. Mi. 18.04. **Lesbisches Liebesdrama aus Indien**. Mi. 25.04. **Vier weitere Jahre – Wahlkampf mal anders** - Liebe über Parteigrenzen hinweg, charmante schwule Liebeskomödie.
Events: So. 08.04. ab 11 h.: **Oster-Brunch**. Sa. 14.04. ab 21 Uhr: **Schlager-Party** mit Robert. Do. 19.04. **Grüner Donnerstag**, Sa. 21.04. ab 19 h **Ibiza-Nights** - leckere Tapas. Ab 21 h legt **DJ Markus** in der TanzBar auf. Fr. 27.04. **Singer/Songwriter Festival** ab 20.00 Uhr (veranstaltet vom AlleFrauenreferat der Uni Mainz). MALO, Vanessa Novak, Cathérine de la Roche, Dani Darko und Anke Keitel bedienen unterschiedlicher Genre von Folk über Pop... Sa. 28.04. **Karaoke** mit Michael ab 21.00 Uhr, Mo. 30.04. Tanz in den Mai mit KdO ab 19.00 Uhr, veranstaltet von den Kindern des Olymp (schullesbische Sportgruppe Mainz)

Regelmäßig:

Dienstags ab 18 Uhr **Spieleabend**, Am 2. So. im Monat 11 - 14 Uhr **Sonntags-brunch**.

Infos: www.sichtbar-mainz.de

Es gibt eine versteckte Alternative

Die AUTOWERKSTATT ist nicht so einfach zu finden wie ein großes Autohaus. Aber die Suche lohnt sich: Wenn Ihnen die Zuverlässigkeit eines Autos wichtiger ist als seine Renntauglichkeit. Wenn Sie Überraschungen bei Reparaturrechnungen und -terminen satt haben und lieber vorher wissen, was Sache ist. Wenn Sie es leid sind, abgefertigt zu werden und lieber mit Menschen reden, die Sie ernst nehmen.

Die AUTOWERKSTATT – das sind zwei: Beda von den Driesch (der Ingenieur) und Wolfgang Schneider (der Meister). Wir reparieren und montieren für Sie, inspizieren und prüfen, beraten und helfen. Alle Marken, alle Plaketten.

Sie wissen nicht wohin mit Ihrem Auto-Problem? Rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine Postkarte. Wir bedanken uns mit einem Wegweiser in Form einer kleinen Überraschung.

AUTOWERKSTATT

Schneider & von den Driesch GmbH
 Kirchstraße 75, 55257 Budenheim
 Telefon (06139) 55 60, Fax 24 89
www.autowerkstatt-budenheim.de

AUTO WERKSTATT

Wo man hier hingeht

Hier findet Ihr die Beschreibung des Lokals, in die unsere Szene in Mainz besonders gerne geht.

Chapeau

Das **Chapeau** ist eine nette Kneipe in der Mainzer Innenstadt, die täglich ab 17 Uhr geöffnet hat. Chapeau ist auch eine Bar, in der sich Mainzer und auswärtige Gays am Abend tummeln. Stil, Gäste und Management sind eher jugendlich. Das Chapeau ist ein Raucherlokal.

Die Besucher finden hier nette Leute an einer große Bartheke mit Barhockern, und einigen Sitzgruppen vor.

Das **Chapeau** ist in Mainz ein traditioneller Szenetreff, in dem man merkt, dass Mainz einerseits eine Universitätsstadt ist und andererseits eine breite einheimische bodenständige Szene hat.



Chapeau Mainz

Kleine Langgasse 4
 täglich geöffnet ab 17 Uhr
 Tel: 06131 - 223111

www.Chapeau-Mainz.de

Bar jeder Sicht:

Fr. 27.04. **Singer/Songwriter Festival** ab 20.00 Uhr (veranstaltet vom AlleFrauenreferat der Uni Mainz).

Mit Gitarre, Geige, Synthesizer oder Mundharmonika verleihen MALO, Vanessa Novak, Cathérine de la Roche, Dani Darko und Anke Keitel ihren Gefühlen eine Melodie und bedienen dabei unterschiedlicher Genre von Folk, über Pop, bis zu Jazz oder Blues, und bereiten uns damit einen abwechslungsreichen, bunten, lustigen, klangvollen und chilligen Abend.

Chapeau

Regelmäßig: Jeden Mo. bis Do. 21-22 Uhr **Happy Hour** (nicht vor Feiertagen oder bei Events)

Schnäpschentag: jeden Freitag und Samstag ab 17 Uhr.

Immer am 1. Freitag im Monat **Schlagerabend** und am 3. Freitag im Monat **"Karaoke im Chapeau"**.

Frankfurt im April 2012

Events und Veranstaltungen. Gerne würden wir weitere Frankfurter Betriebe mit ihren Events hier aufnehmen, in gegenseitiger Unterstützung sozusagen. Hier seht Ihr unsere gegenwärtige Auswahl:

La Gata

Treff von und für „Frauen - Damen - Girls - Madames - Ladies“ Von Gründonnerstag bis Ostermontag ab 20 Uhr geöffnet. Der **Osterhase** wird natürlich schöne kleine Geschenke hinterlegen für unsere Gästinnen. Mitte April (noch kein genaues Datum, Infos über WKW oder in Aushang) haben wir einen **LIVE-Auftritt** - Gesang mit Gitarrenbegleitung. 30. April haben natürlich unseren **TANZ IN DEN MAI** ab 20 Uhr.

Regelmäßig: Am **Mittwoch** 20 Uhr Clubabend mit den Hits der 70er, 80er, 90er und den besten von heute. **Donnerstag**, 20 Uhr, RICKY & Friends. **Freitag**, 21 Uhr Countdown into the Weekend. **Samstag**, 21 Uhr, Party bis zum Sonnenaufgang. **Sonntag**, 18 Uhr, das LG begrüßt alle Gays & her Friends! Am **Montag**, 20 Uhr, Oldies mit RICKY. (Dienstag ist Ruhetag).

Zum Schwejk

Jeden Mi. **After Work Party** 20 - 22 h, halbe Preise



Clubsaua Amsterdam

Jeden letzten Freitag ein **gratis Buffet**.



Ladies Takeover Friday (Ladies-ToF) ...

Ist am 13. April 2012 ab 20 Uhr in der **Schönen Aussicht**, Fahrgasse 3.

Jeden zweiten Freitag im Monat wird von Lesben und ihren Freundinnen eine Hetero-Bar zu einer Lesbenkneipe gemacht! www.ladies-lounge.org oder team@ladies-lounge.org

LSKH.

Gay-Filmnacht am 3. Fr. im Monat und **L - Filmnacht** am letzten Sa. im Monat (siehe unten!)

Brunch, für Lesben und Schwule sonntags, 11 - 15 Uhr, **Lescafe**, sonntags 16.00 - 20.00 Uhr. **Lesbenarchiv**, dienstags 11:00 - 13:00 Uhr **Lesbenarchiv**, mittwochs 17.00 - 20.30 Uhr, **Lesbenarchiv**, donnerstags 20.00 Uhr **Liederliche Lesben** 1. Di. im Monat um 18 Uhr. Die **Selbsthilfegruppe** schwuler und bisexueller Männer mit Behinderung oder chronischer Erkrankung.

40plus 2. u. 4. Mittwoch 19 Uhr. frankfurt.gay-web.de/40plus **schwaarm.de** Schwule abstinenten Alkoholiker, Gruppentreffen jeden Di. von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr 1. Stock, Infos unter 069 - 27 227 999, info@schwaarm.de, Internet: www.schwaarm.de

baSIS

Lenaustraße 38, Hinterhaus, am Di, 17.04. um 19,30, Einlass 19 Uhr: **Vorsorge- und Kontrolluntersuchungen bei einer HIV-Infektion** Referent: Dr. Peter Gute, Internist, Schwerpunkt: HIV-Infektion, Infektologikum Frankfurt.

AG36, Switchboard

Ab sofort: **wlan 4 free**: Nun auch im SWITCHBOARD 01.04. **switchboard-Brunch** 10 - 13 Uhr.

26.04. SWITCH Kultur: „**Jo, Bappa**“ – **Der Kabarettist JO VAN NELSEN** liest „**DIE HESSELBACHS**“ ab 20 h 17.03. ab 19 h **Offene Bühne**, Die **Jubiläumsshow** zum Einjährigen.

30.04. Die „**Blumenkinder**“ begrüßen den Frühling: Tanz in den Mai 21.30 Uhr. Mit DJ Tostn steht wieder ein ausgem. Profi an den Plattentellern und heizt den Tanzwütigen ordentlich mit blumigen Beat-Rhythmen ein. Und das ganze für 7,00 Euro Mindestverzehr! **Café Karussell** siehe unter Café Karussell!

Creamtime: Jeden Sonntag 14 - 18 h: Das Cream Team serviert **Kuchen!**

Main Test Jeden Montag von 17 - 19,30 h Das HIV- & Syphilis-Beratungs- und Testangebot der AIDS-Hilfe Frankfurt e. V. in den Räumen der AG36,

Regelmäßig: Gruppen: Ab 20 Uhr: **Schwule Biker** 1. Dienstag, **LSVD** Hessen 1. Mittwoch, **FLC** – interner Abend 3. Mittwoch. **Gay Web** 1. Donnerstag, **Schwule Väter** 3. Freitag,

Schwusos 3. Do., **SMASH** – SM-Gesprächskreis 4. Freitag, **Eurovision Club Germany** unregelmäßig 1x freitags, 19.30.

Café Karussell

Am 1. und 3. Dienstag im Monat von 15 bis 18 Uhr Programm mit Kaffee und Kuchen.

Im Switchboard, für schwule Männer ab 60 Jahre:

03.04.12 ab 15.30 Uhr: **Meine Akkorde**. Liedernachmittag und Talk mit dem Songwriter und Sänger "Gregor Samba" alias Joachim Neethen. Er singt eigene Songs und Lieder seiner Hamburger Vorbilder zur Gitarre, und wir plaudern ein bißchen über die innere Welt, die er in seinen Songs beschreibt.

17.04.12 ab 15.30 Uhr: **Himmliche Entspannung! Massageworkshop** mit dem Frankfurter Masseur, Abel Teng, der aus Singapur stammt. Wir sprechen über seine Arbeit zwischen Medizin, Wellness, Erotik und Esoterik. Wer will bekommt eine kleine Kostprobe live vor allen Gästen (wie in der berühmten Massageschule des Temples Wat Pho in Bangkok).

Ab 17 Uhr: Offener Gesprächskreis für Gäste, die über persönliche Probleme sprechen möchten (separater Raum).



Gay-Filmnacht im LSKH: Fr.20.04.um 21 h: NOORDZEE, TEXAS

Der 15-jährige Pim lebt mit seiner lauten und lebenslustigen Mutter in einem Kaff an der belgischen Nordseeküste. Während sie sich nachts in Kneipen herumschlägt, flüchtet sich ihr introvertierter Sohn in Tagträume. Sein sexuelles Erwachen ist ganz auf den

L-Filmnacht im LSKH: Sa. 28.04. um 20 h: TOMBOY

Laure trägt ihre Hosen am liebsten weit und die Haare kurz. Wie ein Mädchen sieht sie nicht aus und möchte am liebsten keins sein. Laure ist ein Tomboy. Als sie mit ihren Eltern umzieht nutzt sie ihre Chance und stellt sich ihren neuen Freunden als Michael vor. Geschick hält sie ihr intimes Abenteuer vor den Eltern geheim. Für ihre Familie bleibt sie Laure, doch für die ande-

ren Kinder ist sie Michael, der rauf, Fußball spielt, und in den sich die hübsche Lisa verliebt. Laure kostet ihre neue Identität aus, als ob der Sommer ewig so weitergehen könnte. Mit frappierender Authentizität, Leichtigkeit und Natürlichkeit erzählt die Regisseurin Céline Sciamma in TOMBOY vom entscheidenden Sommer eines Mädchens, das anders sein möchte.



Konkurrenz zu einander. Pim erkennt, dass er seine Träume selbst in die Tat umzusetzen muss...

Frankfurt

In diese Betriebe der Szene in Frankfurt, mit denen wir teilweise schon seit vielen Jahren befreundet sind, geht frau/man besonders gerne.

Von Frau zu Frau

La Gata ist weit und breit (im ganzen Rhein-Main-Gebiet) der einzige (seit nahezu 40 Jahren) Treff von und für „Frauen - Damen - Girls - Madames - Ladies“. Geöffnet ist täglich außer Dienstag (Ruhetag) Siehe Näheres auf der Veranstaltungsseite für Frankfurt.

Das **La Gata** ist eine Raucherinnenkneipe

Cantina im Nordend

„Die Welt soll wärmer und weiblicher werden“ ist der Wahlspruch, denn „Je gleichberechtigter Schwule und Frauen in einer Gesellschaft sind, je weniger Frauen und Schwule in einer Gesellschaft unterdrückt und diskriminiert werden, desto freier ist die Gesellschaft.“

Geöffnet ist das Café Größenwahn, die Gaststätte, die „Cantina“ täglich 16 - 01 Uhr, die hervorragende und häufig ausgezeichnete Küche ist 18 - 23 Uhr geöffnet. Im Sommer gibts hier auch einen Garten zum Draußensitzen.

Ein traditionelles Haus

... ist die **Krawallschachtel**. Sie existiert nämlich schon seit 1561 gastronomisch, vorher war sie ein Weinkeller. Seit der Revolution von 1848 wird dieses Haus die **Krawallschachtel** genannt, weil von hier aus, dem Haus des Bürgertums gegen den Adel, so mancher „Krawall“ ausging. Hier trafen sich nämlich traditionell die Zünfte.

Wer in das heutige freundlich wirkende Lokal will, muss klingeln. So kann Rolf seinen Gästen die angenehme gelassene Atmosphäre garantieren, die sie hier so lieben. Das Publikum ist recht gemischt, jung trifft sich mit alt, man unterhält sich hier gerne und findet rasch Kontakt.

Die lustige Kneipe

Die lustige Kneipe mit Herz ist dienstags bis donnerstags 12 bis 01 geöffnet, freitags und samstags bis 02 Uhr, sonntags 18 bis 01. Montags Ruhetag.

Das Schwejk ist schon lange „eine Institution“ in Frankfurt, und „Linda“ führt seit vielen Jahren mit Bravour diese Kneipe, wo eigentlich immer was los ist. Die gute Stimmung färbt deutlich auf die anwesenden Gäste ab.

Viele große Events, Bootsfahrten vom Eisernen Steg, große Parties, das Schäfergassenfest, große Beteiligung am CSD, sehr viel geht von der lustigen Kneipe aus oder findet hier statt, und die Gäste danken es durch zahlreiches Erscheinen.

Zur Entspannung

Seit über 40 Jahren gibts die Club-Sauna Amsterdam in der Waidmannstraße im Stadtteil Sachsenhausen, geöffnet täglich von 13,30 h bis 23 Uhr, sonntags bis 22 Uhr, montags Ruhetag.

Dampfsauna und 2 Trockensaunen, Whirlpool und großer Kabinenbereich, Restaurant mit guter Küche und mit Bar. Am letzten Freitag im Monat gibts immer ein Gratis-Buffer.

die welt
soll wärmer
und
weiblicher
werden
größenwahn

Café Größenwahn, Lenastraße 97
Frankfurt am Main, Telefon 069/599356
www.cafe-groessenwahn.de

Club
La Gata

Mi. bis Mo. geöffnet
ab 20 Uhr, Fr. + Sa. ab 21 Uhr
Di. ist Ruhetag

Seehofstraße 3
60594 Frankfurt
069/614581

www.club-la-gata.de

Krawallschachtel

täglich ab 20.00 Uhr
bis zum nächsten Morgen
um 5.00 Uhr

Alte Gasse 24
60313 Frankfurt/Main
Telefon (069) 21 99 91 29

ZUM **SCHWEJK**
DIE LUSTIGE KNEIPE
FRANKFURT
www.schwejk-frankfurt.de

Zum Schwejk
Schäfergasse 20
60313 Frankfurt
Tel.: 069. 29 31 66
www.schwejk-frankfurt.de

CLUBSAUNA
AMSTERDAM
GAYSAUNA - RESTAURANT - BAR
FRANKFURT
www.clubsauna-amsterdam.de

Clubsauna
Amsterdam
Waidmannstr. 31
60596 Frankfurt
Tel.: 069. 63 13 371
www.clubsauna-amsterdam.de

Hi Gay Guys n' Girls,

das Wetter wird wärmer und die Leute auf den Straßen ziehen sich aufreizender an und all denen von uns Lesben und Schwulen, die gerade keine Partnerin bzw. keinen Partner haben, kommt das hart an. Natürlich, wer von uns schon älter geworden ist, nimmt diese Sache ruhiger als die jungen, die gerade neu in ihr lesbisches bzw. schwules Leben treten. Die älteren von uns haben nämlich gelernt, dass es gut ist, mit



Das Coming-out

ist eine entscheidende Situation im Leben eines Menschen, nämlich das zu akzeptieren, was man schon vorher gehat oder befürchtet hatte: „Ich bin homosexuell“. Und nun muss mann/frau lernen, wie das ist, lesbisch oder schwul zu sein.

Ruhe und Gelassenheit an die Suche von PartnerInnen zu gehen. Auch, wenns Frühling ist. Na und wenn jemand von uns Älteren glaubt, endlich mal wieder jemanden gefunden zu haben, die/der und gefällt und die/der auch Interesse an uns zeigt, dann zeigt es sich, dass der/die Vorlieben und vielleicht Beziehungsvorstellungen hat, die uns nun wirklich querliegen. Denn es ist so, je mehr wir festgelegt sind, umso kleiner wird die Gruppe von infragekommenden Menschen.

Besonders junge Leute in unserer Szene haben oftmals sehr enge Vorstellungen, was den/die gewünschte PartnerIn betrifft, und alle, die Interesse zeigen, passen uns nicht, so wie die, die uns passen, kein Interesse zeigen. Verdammt blöd. Und bei den Älteren ist das so, dass die sich ebenfalls festgelegt haben, aber gelernt haben, immer mal Kompromisse zu machen, damit überhaupt mal

wieder was los ist. Und wenn sie noch älter sind machen ihnen auch diese Kompromisse keine Lust mehr, sie wollen dann wieder nur die kennenlernen, die sehr gut passen, und das sind dann wirklich sehr wenige. Das stört sie aber nicht mehr so sehr. Doch euch Jungen stört es sehr, wenn ihr gerade niemanden kennengelernt habt, mit dem es 100%ig klappt. Tja, Pech für Euch.

Ihr fragt euch, warum die Älteren nur so gelassen sind? Die haben gelernt, dass ein anderes Verhalten auch nichts ändert. Im Gegenteil, es macht uns nur kaputt.

Und siehe da, die angeblichen KompromisskandidatInnen stellen sich als die Bringer heraus, wenn wir uns mit ihnen mit dem Willen zum gegenseitigen Verstehen nähern, denn unsere Sorgen kennen sie auch und wir können uns gegenseitig austauschen, unsere Freuden kennen sie nämlich auch.

Für Infos und Rat

seit 1979

das Wiesbadener

LESBEN

UND

SCHWULEN

TELEFON

montags 19 - 21 Uhr
0611/ 37 77 65

(an anderen Tagen auf gut Glück)

Ein Angebot für Dich
von der Gruppe

ROSA LÜSTE

Endlich mal jemand, die/der mit uns fühlt und mit der/dem wir auch gut mitfühlen können.

Also FreundInnen, wenn uns der Frühling Lust macht, uns lockerer zu kleiden, warum begreifen wir nicht, dass wir unsere potenziellen PartnerInnen auch etwas lockerer sehen können? Das kommt gut.

Es grüßt Euch

Euer RoLü-Team

Conny von der Aidshilfe Wiesbaden informiert:

Die „HIV-Skeptiker“ oder „AIDS-Leugner“

Hallo ihr Lieben,

heute schreibe ich euch mal, ich bin seit einigen Wochen Praktikantin der AIDS-Hilfe Wiesbaden.

Vor meinem Praktikum habe ich schon ein paar Erfahrungen im Bereich HIV-Präventionsarbeit in Schulen sammeln können und bin dabei öfter mal von Schülern auf die „HIV-Skeptiker“ oder auch „AIDS-Leugner“ angesprochen worden. Für alle von euch, die davon noch nichts gehört haben, fasse ich das mal kurz zusammen: Es gibt einige Leute (darunter auch Wissenschaftler), die dem wissenschaftlichen Konsens über HIV und AIDS widersprechen. D.h. sie behaupten z.B. dass HIV (also der Virus) nicht der Auslöser von AIDS ist. Außerdem behaupten sie, dass AIDS nur durch einen bestimmten Lebensstil verursacht wird (z.B. Drogenkonsum aber auch bestimmte

Sex-Praktiken). Und eine weitere populäre Behauptung ist, dass AIDS erst durch die Einnahme antiretroviraler Medikamente (die zur Behandlung von HIV eingenommen werden) verursacht wird. Diese Aussagen verunsichern, wenn man sich über das Thema informiert und sie tragen dazu bei, dass sich Betroffene mitunter vermehrt ausgegrenzt und stigmatisiert fühlen. Außerdem können sie gefährlich werden, wenn man z.B. auf Safer Sex verzichtet, nur weil man glaubt, immer nur die richtigen, sprich „ungefährlichen Sexstellungen“ zu praktizieren.

Nun aber zu den Tatsachen: Dass das HI-Virus der Auslöser für AIDS ist, hätte man vielleicht 1984 bezweifeln können, als das Virus quasi erst entdeckt worden war, heute gibt es allerdings zahlreiche Studien (siehe z.B.: www.rki.de) die den Zusammenhang zwischen HIV

und AIDS bestätigen. Der HI-Virus ist der Auslöser von AIDS. Somit ist auch die Aussage, dass AIDS erst durch die antiretroviralen Medikamente ausgelöst wird falsch. Diese Medikamente haben Nebenwirkungen, die absolut unangenehm sein können. Und bei einem eh schon geschwächten Immunsystem können diese Nebenwirkungen mitunter auch lebensbedrohlich werden. Allerdings (so zeigen die Studien der letzten Jahre) leben die meisten HIV-Betroffenen mit den antiretroviralen Medikamenten länger als ohne sie, da das letzte Stadium, also AIDS, damit hinaus verzögert werden kann.

Das bestimmte Lebensstile die Infektion mit HIV begünstigen, ist leider nicht so leicht zu verneinen. Bekannt ist natürlich, wer intravenöse Drogen gebraucht und dabei auch mal die Nadel teilt, hat ein erhöhtes Ri-

siko sich mit HIV zu infizieren. Bei einem solchen Spritzenaustausch kann es zu einem Blut-austausch kommen, da vom Vorgänger meistens noch ein wenig Blut in der (hohlen) Nadel verbleibt, was der Nächste sich dann direkt in die Vene spritzt.

Dagegen hat man bei den verschiedenen Sexstellungen und Spielarten kein erhöhtes Risiko sich mit HIV anzustecken, wenn man Kondome verwendet.

Ich hoffe euch mit dieser Klärung ein paar der populärsten Mythen und Gerüchte rund um HIV und AIDS weitergeholfen zu haben. Falls ihr aber noch weitere Fragen habt oder euch einfach noch weiter informieren wollt, könnt ihr euch gerne an die AIDS-Hilfe Wiesbaden oder auch an die Beratungsangebote bei gayromeo wenden.

Viele Grüße, Conny

Das Foto hat nichts mit den hier inserierenden Personen zu tun. Es ist von der Sommerchwüle 2011 in Mainz.

<> **suche Sie** <>

Deckel gesucht. Ich biete Romantik, Treue, Ehrlichkeit. Ist das denn heute nichts mehr wert? Suche auf diesem Wege eine treue, ehrliche und romantische Sie für die das alles keine Fremdwörter sind. Ich bin selbst fast 44, 179 cm groß, vielleicht ein paar Pfunde zuviel.... Aber ich arbeite daran und frau sieht es nicht, weil es gut verteilt ist. Ich stehe mit beiden Beinen fest im Leben, Mir fehlt nichts außer DU! Wenn Du 26+ bist und der Rest auch noch passt, melde dich, ich beiße nicht. **CHIFFRE 0590**



<> **suche Ihn** <>

Raum Hessen o. Umgebung: Suche treuen FKK-Nackt-Freund (Bursche, Bengel, Kerl oder Mann, Alter egal) Bin 63 Jahre, 180 cm gr., 105 kg. Wer geht mit ins FKK - Nacktbad, Sauna oder nackt bei Dir. Auch mal nackt nachts wandern, durch Wald und Wiese oder gemütlich im FKK-Luftbad unterhalten. Kein finanzielles Interesse. Nur ernst gemeinte Zusage. **CHIFFRE 0591**

Suche reife Männer für Dreier, vielseitig u. tabulos, auch über Tag, drinnen und im Grünen. Bin rundum geil, auch BW, 64/180/80, rasiert, aktiv, passiv. Rhein-Main, Taunus. Bin mobil. **CHIFFRE 0592**

Black Man bis 50 Jahre von einem geilen, großzügigen Mann, 49 Jahre, 80 kg, 174 cm für erotische Treffs gesucht. Du wirst es nicht bereuen. **CHIFFRE 0593**

Er Anfang 40, schlank, Kurzhaar, sucht schlanken bis mittelkräftigen behaarten Ihn für Freizeit, FKK, Reisen, Wandern. Alles kann, nichts muss sein. Bis 55. **CHIFFRE 0594**

Ich, 41, 65 kg, 1,80 cm groß suche Dich ab 59- bis 70jährig. Du solltest ein Frührentner oder ein Rentner sein. Du solltest einen etwas überlänglichen weißgrauen kaiserlichen Schnäuzer haben und auch homosexuell veranlagt sein. Wenn es dir ernst mit einer Lebens-

partnerschaft sein sollte und es Dir kein Fremdwort ist, einem unter die Arme zu greifen und mir ein kleinwenig entgegen zu kommen, dann schreib mir bitte und komme mich in Taunusstein-Wehen besuchen. **CHIFFRE 0595**

Raum Hessen o. Umgebung. Suche treuen Freund (Alter egal, Mann, Kerl, Bursche oder Bengel) für Sauna oder FKK-Gelände oder nackt bei Dir. Bin 63 Jahre, 180 cm groß, 105 kg. Erziehe, mustere, mache Doktor-Spiele mit Dir, alles nackt. Bin auch mal gerne Dein Sklave, aber nur Safer und Spiel u. Spaß. Auch nachts Cruisen, FKK. Kein finanzielles Interesse. Nur ernst gemeinte Zusage. **CHIFFRE 0596**

Raum Hunsrück. Junggebliebener Siebziger sucht lebenslustigen Ihn ab 60 mit Herz - Hirn - Humor zum Leben, Lieben und Lachen zwecks Wohngemeinschaft auf Bauernhof. Spinner sind nicht angesprochen. **CHIFFRE 0597**

Schwanz sucht Mund, Mund sucht Schwanz. Ich alt, nicht fett aber nicht schlak, Du jung und schlank. **CHIFFRE 0598**



Junger Mann, 45 Jahre aus Frankfurt sucht ihn im Rhein-Main-Gebiet. Du suchst ein Date und bist zwischen 30 und 50? Dann bist Du hier vielleicht richtig. Ich bin 45 Jahre alt und meine Hobbys sind Kino, Sport treiben, Autos, Reisen, Kochen, Ausgehen, Tiere. Sportlich begeistere ich mich für Bodybuilding, Joggen, Radfahren, Schwimmen. Ich habe blaue Augen und meine Haare sind braun. Vom Aussehen her bin ich modisch, klassisch, sportlich, lässig. **CHIFFRE 0599**



meine Kleinanzeige

LUSTBLÄTTCHEN

Ich bitte um die Veröffentlichung der unten stehenden Kleinanzeige unter der Rubrik:

suche Sie **suche Ihn** **mixed** **gewerblich**
kostenlos kostenlos kostenlos für 10 Euro

Die Antworten bitte an folgende Anschrift senden:

Der Anzeigentext lautet:

Dieses Coupon ausschneiden und an die LUST, Postfach 5406, 65044 Wiesbaden senden oder Faxen (0611/37 77 65)

Wie antwortest Du auf eine Kleinanzeige?

Du steckst Deinen Antwortbrief in einen Umschlag, den Du mit der entsprechenden Briefmarke versiehst. Du schreibst in Adresshöhe die Chiffre-Nummer drauf und klebst den Brief zu.

Auf diesen Brief kleben wir über die Ciffre-Nummer die richtige Adresse und werfen den Brief ein.
Unfrankierte Briefe werden nicht weitergeleitet.

Diesen Brief steckst Du in einen weiteren Umschlag und sendest ihn frankiert an:

LUST, Postfach 5406, 65044 Wiesbaden

Ansonsten ist die Kleinanzeigenredaktion auch noch so zu erreichen:
Fax u. Tel.: 0611/377765 oder Email: kleinanzeige@lust-zeitschrift.de

**Für eine Welt ohne Krieg,
Militär und Gewalt!**

Mainz-Wiesbadener

Ostermarsch in Wiesbaden

Samstag, 7. April 2012

**Auftaktkundgebung:
10.30 Uhr am Hauptbahnhof Wiesbaden**

**Schlusskundgebung mit Kulturprogramm:
12.30 Uhr auf dem Mauritiusplatz**

Es rufen auf:

Alevitisches Kulturzentrum Mainz e.V. / Mainz Alevi Kültür Merkezi; Antirassistische Gruppe Mainz; ARAK Antirassistischer Arbeitskreis Mainz; Attac Mainz; Attac Wiesbaden; Arbeitskreis Umwelt und Frieden (AUF AKK); Connection e.V.; Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) Mainz; Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) Wiesbaden; DGB Mainz-Wiesbaden; DIE LINKE. Mainz; DIE LINKE. Rheinland-Pfalz; DIE LINKE. Wiesbaden; DKP Mainz; DKP Rheinland-Pfalz; DKP Wiesbaden-Rheingau/Taunus; GEW Mainz-Bingen; IG BAU Bezirksverband Wiesbaden-Limburg; IG Metall Wiesbaden-Limburg; Iranisches Kulturzentrum e.V.; Linkswärts e.V.; Mainzer Initiative gegen Hartz IV; Mainz Özgürlük ve Dayanışma Derneği – Verein Freiheit und Solidarität Mainz; Partei Mensch Umwelt Tierschutz – Die Tierschutzpartei LV Rheinland-Pfalz; Politische Lesben- und Schwulengruppe ROSA LÜSTE; Radio Quer; Rathausfraktion Linke&Piraten Wiesbaden; SDAJ Wiesbaden-Rheingau/Taunus; ver.di Bezirk Wiesbaden; ver.di Bezirk Rhein-Nahe-Hunsrück; VVN/BdA Kreis Mainz-Bingen; Wählergruppe Linke Liste Wiesbaden

V.i.S.d.P.: Helmut Peiler